

„Die Demokratie weiter festigen“

Schüler des Kopernikus-Gymnasiums hätten im Rahmen einer gemeinsamen Klassenfahrt nach Berlin auch gern mit Reinhold Sendker (CDU) gesprochen. Aufgrund einer Terminüberschneidung in seinem Wahlkreis Warendorf konnte die Begegnung mit dem Bundestagsabgeordneten vor Ort allerdings nicht stattfinden. Stattdessen holte Reinhold Sendker das Informationsgespräch mit den 100 Oberstufenschülern der Einführungsphase am Dienstag in Neubeckum nach. Geschichtslehrerin Renate Wehmschulte erklärte im Gespräch mit der „Glocke“, wie wichtig der direkte Kontakt zu Vertretern aus der Politik für einen lebendigen Unterricht im Bereich Geschichte und Sozialwissenschaften sei.

Dass es ihm sehr schwer gefallen sei, seinen Beruf als Lehrer zugunsten seiner Arbeit zunächst im nordrhein-westfälischen Landtag und jetzt im Bundestag aufzugeben, machte Sendker ebenso deutlich wie die Tatsache, dass ihm seine 30-jährige Erfahrung als Kommunalpolitiker nun zugutekäme. Es sei jedoch nicht immer leicht, Verständnis für die Bedürfnisse des ländlichen Raums bei seinen Kollegen aus den Großstädten zu finden, beschrieb er anhand der Schwierigkeit, Verkehrsprojekte wie den Ausbau der Bundesstraße 475 und B 64n umzusetzen. Die Gymnasiasten nahmen allerdings weniger die Kommunalpolitik als vielmehr die Bundes-, Europa- und Friedenspolitik in den Blick. Auf der Basis eines Fragenkatalogs, aber auch ganz spontaner Fragen, nahm Sendker zu Themen Stellung, die nicht in seinen Schwerpunkt Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fallen – so auch zum Fall Uli Hoeneß und Möglichkeiten, der Steuerhinterziehung Einhalt zu gebieten. Dabei machte er keinen Hehl daraus, dass er das Verhalten deutscher Spitzensportler, die sich in Steuerparadiesen wie Monaco ansiedeln, für unsolidarisch halte. Sorge bereiteten den zukünftigen Abiturienten der Bundeswehreinsetz in Afghanistan und ein womöglich zu früher Abzug der Truppen aus dieser Region. Zum guten Schluss holte man sich noch Tipps zur freien Rede bei Reinhold Sendker. Der appellierte an die Schüler, selbst daran mitzuwirken, dass die Demokratie in Deutschland weiter gefestigt und gestärkt wird: „Macht vor allem von eurem Wahlrecht Gebrauch“, mahnte der Ennigerloher.



Den Fragen der 100 Oberstufenschüler der Einführungsphase am Kopernikus-Gymnasium stellte sich Bundestagsabgeordneter Reinhold Sendker, hier mit Geschichtslehrerin Renate Wehmschulte, während einer Informationsveranstaltung in der Mensa der Schule.